Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 37 (2010)

Heft: 1

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER REVUE Januar 2010 / Nr. 1

Die «Schweizer Revue» hat eine zufriedene Leserschaft

IE LESERINNEN UND LESER DER «SCHWEIZER REVUE» sind zufrieden mit unserer Arbeit und lesen den Gruss aus der Heimat gern und mit grossem Interesse. Das ist das Fazit der Umfrage, die wir in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus auf unserer Homepage www.revue.ch durchgeführt haben.

80 Prozent der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, die sich an der elektronischen Umfrage beteiligt haben, gaben an, jede Ausgabe der «Schweizer Revue» von A bis Z zu lesen. 70 Prozent fühlen sich durch die Informationen in der «Schweizer Revue» gut bis sehr gut auf die Wahlen und Abstimmungen vorbereitet. Gleich viele gaben an, das Bild, das die «Schweizer Revue» von der Schweiz vermittle, entspreche genau ihren Vorstellungen und sie fühlten sich dank dieser Lektüre in der Lage, sich eine eigene Meinung über die Schweiz zu bilden. Im gleichen Rahmen bewegten sich auch die Angaben zur Themenvielfalt der «Schweizer Revue»: Kein Bereich komme zu kurz, sagten über zwei Drittel der an der Umfrage Beteiligten. Alle hätten jedoch gerne von allem mehr... mehr Sport, mehr Kultur, mehr Politik, mehr Wirtschaft. Die «Schweizer Revue» wird als wichtigste Dienstleistung der Auslandschweizer-Organisation bezeichnet und als wichtigstes Informationsorgan für die Schweizerinnen und Schweizer im Ausland. 70 Prozent der Befragten gaben an, in einem Stimmregister eingetragen zu sein und sich regelmässig an den Abstimmungen und Wahlen zu beteiligen.

Auch über die Reisegewohnheiten der Auslandschweizer gab die Umfrage Auskünfte, die für unsere Partnerorganisation Schweiz Tourismus von Interesse sind. So besucht die überwiegende Mehrheit der Auslandschweizer ihre alte Heimat vorwiegend zur schönen und warmen Jahreszeit und verbindet ihren Aufenthalt mit einem Besuch der Familie. Im Zentrum des touristischen Interesses stehen die Natur und die kulturellen Veranstaltungen, gesucht werden Ruhe, Erholung und Erbauung.

Heinz Eckert

Trotz dieser positiven Beurteilung unserer Leserschaft, wird die «Schweizer Revue» auch dieses Jahr aus Kostengründen nur in vier Ausgaben erscheinen.

Die Hauptgeschichte in dieser Ausgabe der «Schweizer Revue» behandelt die Raumplanung. Und Redaktor Rolf Ribi hat bei seiner Recherche erstaunliche Zahlen gefunden. In der Schweiz wird trotz Wirtschaftskrise ungebremst gebaut. Jede Sekunde verliert die Schweiz einen Quadratmeter Kulturland. 7,4 Hektaren sind das auf den Tag gerechnet. Das entspricht einer Fläche, die grösser ist

als die Rütliwiese. Im Raumplanungsbericht des Bundesrates aus dem Jahr 2005 werden die Zahlen noch höher gerechnet: In zwölf Jahren werden in der Schweiz 32 700 Hektaren Land verbaut sein, was einem Gebiet entspricht, das grösser ist als der Kanton Schaffhausen.

Das Bundesamt für Statistik geht davon aus, dass in der Schweiz bis zum Jahr 2030 8,4 Millionen Menschen leben – sofern die Zahl der Einwanderer gleich hoch bleibt wie seit der Einführung der Personenfreizügigkeit. Wenn die Berge, Wälder und die Seen abgezogen werden, bleibt zum Wohnen noch eine Siedlungsfläche von 280 000 Hektaren oder sieben Prozent der Gesamtfläche des Landes. So wird die Schweiz vom Genfer- bis zum Bodensee zur dicht besiedelten Grossstadt. Das schweizerische Mittelland gehört heute schon zu den am dichtest besiedelten Gebieten in Europa.

Das sind keine schönen Zahlen und keine guten Nachrichten. Das Problem stimmt nachdenklich – und ist kaum zu lösen, wie Experten befürchten.

HEINZ ECKERT, CHEFREDAKTOR

Briefkasten / Gehört: «The Young Gods»

Gesehen: Die Schweiz im Aufbruch

Raumplanung: Wohin steuert die Schweiz?

Politik: Drei Frauen an der Spitze

Politik: Abstimmungsrückblick

Aus dem Bundeshaus

Regionalseiten

Im Landesmuseum wird die Geschichte der Schweiz neu erzählt

Bundesrat Maurer: «Ich habe den politischen Traumjob»

Harmonisierung der Schulen stockt

Mit Jacques Chessex starb ein grosser Schweizer Dichter

Porträt: Gastfamilie Stockmann, Dübendorf

ASO-Informationen

Olympia: Schweiz für Vancouver gut gerüstet

28

Kochen, was das Schweizer Herz begehrt

Parteien im Gespräch: SVP International

Echo

Winterwunderland Schweiz

Titelbild: Der Skirennfahrer Carlo Janka wird bereits mit Pirmin Zurbriggen und Jean-Claude Killy verglichen und gehört zu den ganz grossen Medaillenhoffnungen an den Olympischen Winterspielen in Vancouver. Foto: Keystone

IMPRESSUM: «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, erscheint im 37. Jahrqang in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache in 14 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 416 000 Exemplaren. Regionalnachrichten erscheinen viermal im Jahr. 🔳 REDAKTION: Heinz Eckert (EC), Chefredaktor; Rolf Ribi (RR); René Lenzin (RL); Alain Wey (AW); Jean-François Lichtenstern (JFL), Auslandschweizerdienst EDA, CH-3003 Bern, verantwortlich für «Aus dem Bundeshaus». Übersetzung: CLS Communication AG MPOSTADRESSE: Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern, Tel. +41313566110, Fax +41313566101, PC 30-6768-9. Internet: www.revue.ch E-MAIL: revue@aso.ch DRUCK: Zollikofer AG, CH-9001 St.Gallen. 🔳 ADRESSÄNDERUNG: Bitte teilen Sie Ihre neue Adresse Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit und schreiben Sie nicht nach Bern. 🔳 Alle bei einer Schweizer Vertretung immatrikulierten Auslandschweizer erhalten das Magazin gratis. Nichtauslandschweizer können das Magazin für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 25.-, Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 23.11.09 Ausland: CHF 40.-). Abonnenten wird das Magazin manuell aus Bern zugestellt.